

# Langenfelder Stadtmagazin



## Stockschießen: Weihnachtliche Eiszeit im Stadtzentrum



### STADTGESPRÄCHE

Zeichen gegen Gewalt



### SPORT

100 Jahre MSC,  
Kanusport und mehr



### KULTUR

Max Mutzke und Ella Endlich  
in Monheim

## Impressum

Herausgeber: Hildebrandt Verlag  
H.-Michael Hildebrandt  
Brucknerstraße 19 · 40822 Mettmann  
Telefon 0 21 04 - 92 48 74  
info@hildebrandt-verlag.de

Titelfoto: KOMMIT e.V.

Verantwortlich für  
den gesamten Inhalt  
sowie Anzeigenteil: H.-Michael Hildebrandt  
Anschrift siehe Verlag



Erscheint: 6 x jährlich

Druckauflage: 5.000 Exemplare

Anzahl Auslegestellen: 10

Verbreitete Auflage: 4.750 Exemplare (III/2023)

Mitglied der Informationsgemeinschaft  
zur Feststellung der Verbreitung  
von Werbeträgern (IVW e.V.)

Redaktionsleitung: (HMH) H.-Michael Hildebrandt

Redaktion/

Freier Mitarbeiter: (FST) Frank Straub

Anzeigenannahme: Telefon 0171-5101 744  
anzeigen@hildebrandt-verlag.de

Für unverlangt eingesandtes Bild- oder Textmaterial ohne Urheber-  
vermerk wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, auch aus-  
zugsweise, der Redaktionsbeiträge sowie der Anzeigen nur mit  
schriftlicher Genehmigung des Verlags. Namentlich kenntlich ge-  
machte Artikel spiegeln nicht automatisch die Meinung des Verlags  
wider.

## Liebe Langenfelder ...

(HMH) Am Standort der alten Langenfelder Synagoge wurde im November ein Mahnmal zum Gedenken an die Pogromnacht 1938 sowie zur Erinnerung an das jüdische Leben errichtet, um mit diesem Erinnerungszeichen den Ort wieder ins Bewusstsein zu rufen und die Erinnerung an das jüdische Leben in Langenfeld wachzuhalten. Erinnern ist der Schlüssel für die Bewahrung eines kulturellen und historischen Gedächtnisses und dafür, aus der Vergangenheit für die zukünftige Gestaltung des Lebens die richtigen Lehren zu ziehen und das eigene Handeln verantwortungsvoll auszurichten. Aus dieser Symbolik heraus entstand im Dialog mit der Kölner Synagogengemeinde die Realisierungsidee in Form eines Schlüssels. Dieser künstlerisch gestaltete Schlüssel weist mit seinem Bart auf das Jahr 1938 hin und greift im Kopf die Grundrisse der Synagoge auf. Einzelne Schlüssel in der Vitrine erinnern an die verlassenen Häuser und Wohnungen durch Vertreibung, Verfolgung und Morde. Das Mahnmal wurde gemeinsam mit der Synagogengemeinde Köln konzipiert und auf Grundlage der künstlerischen Idee der österreichischen Künstlerin Julia Schindler-Schulz durch den Langenfelder Künstler Hartmut Hegener gestaltet. Die Vitrine wurde von „SCHMEES art“ Pirna entworfen und gefertigt und ist ein Geschenk der Firma Schmees an die Stadt Langenfeld.

Viel Spaß beim Lesen, eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch wünscht  
das Team vom Langenfelder Stadtmagazin

☛ Anzeigen- und Redaktionsschluss für die Februar/März-Ausgabe: Mittwoch, der 29.01.2025

Wir nehmen Ihnen  
gerne die Arbeit ab!

Öffnungszeiten  
Mo-Fr 9.00 - 17.00 Uhr  
Sa 9.00 - 14.00 Uhr

# AI inclusive!

Attraktive Komplettangebote für:

- ✓ Holz-, Glas-, Schallschutz-, und Einbruchhemmende-Türen
- ✓ Gleittürsysteme auf Maß
- ✓ Holz-Bodenbeläge
- ✓ Paneele und Wandverkleidungen
- ✓ Terrassen aus Holz od. WPC
- ✓ Zaunanlagen
- ✓ Treppenrenovierungen

**HOLZMARKT GOEBEL** GmbH  
www.holzgoebel.de

Monheim am Rhein | Am Wald 1 | Tel. (02173) 3 99 98-0

### AUTO - VERMIETUNG mit eigener Werkstatt

**TRUCKCENTER LANGENFELD**  
Nutzfahrzeuge AG

☎ 02173 / 90450-0  
www.truckcenterlangenfeld.de

Viel Laster für wenig Zaster!

Wir wünschen allen Lesern ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr 2025.

**AKURAT IMMOBILIEN**  
Lampenschertf

Sie können Ihr Objekt noch heute verkaufen!

Wir bieten Ihnen:

- Kompetente Beratung
- mit bestmöglichem Verkaufserlös
- Seriöse Interessenten
- Sicherheit in der Abwicklung

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen und kostenlosen Termin mit einem unserer Immobilienexperten ...  
**ANRUF GENÜGT!**

Telefon 02173 / 101 34 60  
Wiener-Neustädter-Straße 31  
40789 Monheim am Rhein

Wertermittlung  
Ihrer  
Immobilie

## Prächtige Weihnachtsstimmung in Langenfeld

Ein Überblick über Highlights in der Adventszeit

Das „Langenfelder Weihnachtsdorf“ auf dem Marktplatz gehört zur Adventszeit wie Mandelduft, Glühwein und Lichterglanz. Auch 2024 lädt es wieder mit seinen Ständen, dem Karussell und dem Stadtwerke-Eisstockschießen zum gemütlichen Verweilen in schöner vorweihnachtlicher Atmosphäre ein. Auch ansonsten gibt es einige interessante vorweihnachtliche Highlights in Langenfeld.

### Viele Neuerungen

Trotz der Traditionen gibt es in diesem Jahr auch viele Neuerungen beim Weihnachtsdorf, das man bis zum 23. Dezember und seit dem 29. November erleben kann: Zum ersten Mal wird das Weihnachtsdorf von der Schaulerfamilie Eisbusch aus Bonn betrieben. So sind besonders bei den Gastständen viele Änderungen zu erleben, das Angebot wird deutlich breiter, es gibt beispielsweise auch Currywurst, Spießbraten oder Brokkoli-Pfanne. Ob für die Mittagspause, zur Kaffeezeit oder auch am Abend: Das Weihnachtsdorf stellt einen vorweihnachtlichen Treffpunkt für Freunde, Kollegen, aber auch die ganze Familie dar. Hierzu tragen auch das Bühnenprogramm an den Wochenendtagen mit viel Live-Musik und die schönen Dekorationen bei. Für Kinder und Familien gibt es ebenfalls viele Highlights und Neuerungen beim Weihnachtsdorf: Am 30. November kommt um 16 Uhr Volker Rosin mit seinen schönsten Weihnachtsliedern, an den Sonntagen wartet Michael Agusta mit seinem Kinderzauberprogramm auf. Am 6. Dezember kommt nicht nur der Nikolaus zum Weihnachtsdorf, sondern zusammen mit der Prinzengarde auch die Weihnachtsbäckerei. Am Donnerstag vor dem 4. Advent, am 19. Dezember rollt um 16 Uhr die Postkutsche an und holt die im Briefkasten an das Christkind und den Weihnachtsmann gesammelten Wunschzettel. Natürlich gibt es auch ein Kinderkarussell und das klimafreundliche Stadtwerke-Eisstockschießen.



Auch in dieser kalten Jahreszeit gibt es wieder die Möglichkeit zum Stadtwerke-Eisstockschießen auf dem Weihnachtsmarkt. Foto: KOMMIT e.V.

### Drei Kunsteisbahnen

Auf drei Kunsteisbahnen gibt es in diesem Jahr parallel zum Weihnachtsdorf die Möglichkeit zum Eisstockschießen in vorweihnachtlicher Atmosphäre. Dank der nachhaltigen Kunsteisbahn wird zeitgleich das Klima geschont und weniger Energie verbraucht. Buchungen unter: <https://langenfeld.courtbooking.de>. Das Dorf erhält zum ersten Mal zwei Eingänge, von der „Schoppengasse“ und von Haus Arndt aus. Am 30. November kommen Kinder der Kindertageseinrichtungen Rasselbande und Lummerland sowie von der Heilpädagogischen integrativen Kindertagesstätte Leipziger Weg,

sie schmücken um 15 Uhr gemeinsam fünf große Weihnachtsbäume. Am 1. Dezember steigt von 11 bis 18 Uhr ein deutsch-holländischer Stoffmarkt im Stadtzentrum, parallel gibt es ab 13 Uhr einen verkaufsoffenen Sonntag. Das komplette Weihnachtsdorf-Programm findet man auf [www.langenfeld.de](http://www.langenfeld.de).

### Reusrath, Wiescheid, Richrath

Auch in diesem Jahr bringt die CDU Reusrath wieder vorweihnachtliche Stimmung in den südlichsten Stadtteil Langenfelds, sie bietet am 7. Dezember 2024 von 15 bis 21 Uhr nun bereits zum zehnten Mal einen Adventsmarkt auf dem Reusrather Platz neben der Kirche St. Barba-

Freunden, Bekannten und Nachbarn zum Klönen zu treffen und über das Dorfleben auszutauschen“, berichtet Tim Koesling, Vorsitzender der Reusrather CDU. „Die Reusrather freuen sich jedes Jahr auf ihren Adventsmarkt und so konnten wir den diesjährigen bereits recht frühzeitig, von den Teilnehmern her, als ausgebucht betrachten. Man merkt, dass diese dörfliche Veranstaltung mit familiärem Charakter einfach sehr gut ankommt“, ergänzt Annette Vogel-fänger, Leiterin des Organisationsteams. Bereits zum zwölften Mal veranstaltet am 22. Dezember von 11 bis 18 Uhr der Förderverein Wasserburg Haus Graven eine vorweihnachtliche Feier rund um die Wasserburg in Wiescheid. Auf die bei Weihnachtsmärkten sonst üblichen Verkaufsstände wird bewusst verzichtet, es gibt ein musikalisches Programm und für das leibliche Wohl ist auch gesorgt. Der Richrather Weihnachtsmarkt steigt in diesem Jahr am 14. Dezember von 11 bis 20 Uhr rund um die Kirche St. Martin an der Kaiserstraße.

(HMH/PM) ■

**Strom, Gas & Internet:  
Mit unseren  
Kombiprodukten  
bares Geld sparen**

[www.stw-langenfeld.de](http://www.stw-langenfeld.de)



**Stadtwerke**  
Langenfeld

KundenZentrum KunZe  
Solinger Str. 41  
40764 Langenfeld

**Anzeigenannahme:  
0171 / 510 17 44**



Sonja Wienecke (vorne) sowie Katharina Schenk beim Fachtag im Rathaus.



Kathrin Schwanke (links) und Annika Wefes (rechts) vom Familienbüro mit Nora Imlau.

Fotos (2): Stadt Langenfeld

### Gegen sexuelle Gewalt

(PM/HMH) Rund 115 Gäste konnten bei dem Fachtag mit dem Thema „Gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen“ im Rathaus begrüßt werden. Die Zielgruppe waren Leitungs- und Fachkräfte aus den Bereichen der Jugendhilfe (Frühe Hilfen, Hebammen, Allgemeiner Sozialer Dienst, Jugendarbeit, Schulsozialarbeit), Grund- und weiterführenden Schulen, Beratungsstellen, dem Familiengericht, der Polizei, der Flüchtlingsarbeit, dem Sport, der Kultur und des Bereichs Klimaschutz/Umwelt. Organisiert wurde der Fachtag von Katharina

Schenk, bei der Stadt Langenfeld Jugendhilfeplanerin und zuständig für den Jugendschutz, unterstützt von Anna Vossen vom Allgemeinen Sozialen Dienst der Stadt. Anna Vossen übernahm die Moderation durch den Fachtag. Es bedarf einer inhaltlichen Auseinandersetzung mit einer daraus resultierenden Haltung, die sich in dem Leitbild einer jeden Einrichtung widerspiegelt. Gefordert ist der Diskurs innerhalb eines Teams beziehungsweise der Gesellschaft, um aufklärerisch tätig zu sein und sich für die Rechte von Kindern und Jugendlichen einzusetzen. Ziel dieser Veranstaltung war die Sensibilisierung für das Thema, die Möglichkeit sich

gemeinsam weiterzubilden, in den Austausch zu gehen und sich zu vernetzen. Damit Fachkräfte im Verdachtsfall handlungsfähig sind, müssen sie sich thematisch einarbeiten und die Inhalte regelmäßig „auffrischen“, beispielsweise die rechtlichen Grundlagen, die interne Kommunikation, die Dokumentation und die Gesprächsführung. Um die Situationen von Kindern und Jugendlichen richtig einschätzen und bewerten zu können, ist es zudem erforderlich, sich mit den Themenfeldern „Medien“ und „Sexualkultur“ zu beschäftigen. Die Stärkung der Medienkompetenz ist ein wesentlicher Schutzmechanismus gegen sexuelle Gewalt. Denn im Internet, insbesondere den Sozialen Netzwerken, geht es leider auch um Selbstdarstellung, sexuelle Grenzverletzung, Ausbeutung und Manipulation. Die Aufklärung über digitale Risiken, die Förderung eines kritischen Umgangs mit digitalen Medien und den eigenen Daten ist hierbei wichtig. „Wichtig ist uns ein le-

hendiger Prozess, um gemeinsam einen wirksamen präventiven Kinder- und Jugendschutz zu gewährleisten. Die Qualität der Stadt Langenfeld zeichnet sich nicht nur darin aus, die Einrichtungen der Jugendhilfe, sondern auch der Grund- und weiterführenden Schulen, die Vereine und Verbände aus dem Bereich der Flüchtlingsarbeit, des Sports und der Kultur zu unterstützen“, betont Katharina Schenk. „Wir als Stadt werben für eine regelmäßige Reflexion unter Berücksichtigung neuer Erfahrungen, Fortbildungen und Erkenntnissen aus dem kollegialen Austausch.“ Nach der Begrüßung der Gäste durch Sonja Wienecke, Fachbereichsleitung Jugend, Schule und Sport, startete der Fachtag mit einem siebenminütigen Video von Sonja Howard, einem ehemaligen Mitglied des Betroffenenrates. Howard als Betroffene stellte sehr klar heraus, dass Fachkräfte sich mit dem Thema beschäftigen müssen, um sicherer im Umgang mit Verdachtsfällen und

sprechfähig in diesem Bereich zu werden. Sie als eine von etwa zehn Millionen betroffenen Erwachsenen in Deutschland erklärte, sich ein Spektrum von sexuellen Übergriffen bis hin zur Gewaltausführung vorstellen können zu müssen. Der erste Vortrag wurde von den Mitarbeitenden der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Geraldine Schnitzler und ihrer Kollegin Iris Welter, gehalten. Sie berichteten über Zahlen, Daten, Fakten und gingen auf Täterstrategien ein. Nach dem Fachvortrag starteten die eigens für die verschiedenen Fach- und Berufsgruppen ausgewählten Workshops. Dieser Fachtag wurde gefördert durch das Landesprogramm „Gemeinsam Mehrwert“ in NRW. ■

### Veranstaltung des Familienbüros

(PM/HMH) Was können Eltern ganz konkret tun, wenn ihr Kind allen freundlichen Bitten zum

# Aktionspreis

## NEU! Thule Epos 2B

**Der vielseitigste Fahrradträger für alle Fahrradtypen**

Minimaler Beladungsaufwand dank innovativem, ausziehbarem Befestigungssystem. Zahlreiche Befestigungsmöglichkeiten an den Haltearmen für jede beliebige Stelle beispielsweise Fahrradrahmen oder Hinterrad. Bis zu zwei Fahrräder in beliebiger Reihenfolge auf- und abladbar. Für alle Rahmentypen und -formen geeignet, einschließlich E-Bikes, Mountainbikes, Gravelbikes und Fahrräder mit Schutzblechen und Gepäckträgern. Abklappbar – auch mit montierten Fahrrädern – ermöglicht den Zugang zum Kofferraum.

**AKTIONSPREIS**  
999 €

Für 2 Fahrräder  
alle Radtypen  
und -formen



SEYFFARTH

**SEYFFARTH** Autoteile | Werkzeuge | Zweirad  
 Hans-Böckler-Str. 23 | 40764 Langenfeld | Fon 02173 - 995812 | www.seyffarth.de  
 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-13.00 Uhr + 14.00-18.00 Uhr | Sa. 9.00-13.00 Uhr

## Wir wünschen allen Lesern ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr 2025!

# Drei Schritte zum Erfolg:



Richtig bewertet



Perfekt vermarktet



Bestens verkauft

## Verkäufer handeln JETZT!

# www.rotterdam-bau.de

Rotterdam Immobilien





Mit dem Hashtag „#weremember“ wird an die Gräueltaten der Nationalsozialisten während des Dritten Reiches erinnert. Foto: LVR-Klinik

Trotz partout nicht nach Hause möchte? Wie können sie den Frust ihres wütenden Kindes annehmen und begleiten, ohne dabei die eigenen Grenzen zu überschreiten? Nora Imlau ist eine der wichtigsten Stimmen in der deutschsprachigen Erziehungslandschaft. Für einen der Brennpunkte bedürfnisorientierter Erziehung bietet sie authentische Tipps, die die Individualität der Kinder berücksichtigen. Nora Imlau zeigt, dass Grenzen weder hart noch autoritär sein müssen, und dass sie zu wahren nicht automatisch Zwang bedeutet, sondern vor allem wohlthuende Klarheit werden – und zwar sowohl für die Eltern als auch für ihre Kinder. Trotz des rustikalen Veranstaltungsortes schaffte sie es, den Saal mit ihrer Präsenz und Authentizität zu erhellen. Fast 300 Eltern und Großeltern fanden sich in der Schützenhalle in Richrath ein. Kathrin Schwanke eröffnete die Veranstaltung des Familienbüros der Stadt Langenfeld mit den Worten: „Schön, dass unsere Veranstaltung ein so großes Interesse bekommen hat. Mein Team und ich machen viele Veranstaltungen für Fachkräfte und dachten uns für dieses Jahr: Es muss eine Veranstaltung für unsere Langenfelder Familien her. Und da wir nicht nur Fachkräfte, sondern auch Mütter sind, ist unsere Wahl sofort auf Nora Imlau gefallen. Mit etwas Glück haben wir es geschafft, dass sie uns heute hier in Langenfeld besucht. Ich wünsche uns allen einen tollen Abend.“ Autonomiephasen, Stress beim Einkaufen und in der Schule sowie der gesellschaftliche Druck, wenn Eltern Grenzen so ausdrücken, wie

sie es für richtig halten – Nora Imlau erzählte an dem etwas anderen Elternabend des Familienbüros aus wissenschaftlichen Grundlagen, gepaart mit der Realität des Alltags und eigenen Erfahrungsschätzen. Die Familien hörten gespannt zu und hier und da gab es auch was zu lachen – nämlich, als Nora Imlau auch immer wieder Beispiele aus Situationen mit Kindern zitierte, um Verhaltensweisen anschaulich zu erklären. Im Anschluss an ihren Vortrag gab es die Möglichkeit für einen Austausch. Familien konnten Fragen stellen oder eigene Situationen schildern, an denen sie an ihre Grenzen kommen. Nora Imlau ging auf alle Kommentare ausführlich ein und gab den Familien nachvollziehbare, ehrliche Rückmeldungen. Nach der Veranstaltung gab es die Möglichkeit, sich Bücher zu kaufen oder eigene mitgebrachte Bücher von der Autorin signieren zu lassen. Nora Imlau nahm sich dafür eine Stunde Zeit, so dass alle, die Interesse hatten, eine Signatur bekamen und ein Foto mit ihr machen durften. Sehr viele Familien nahmen dieses Angebot begeistert an und gaben Kathrin Schwanke viele positive Rückmeldungen. Fazit: Die Langenfelder Familien wünschen sich mehr solcher Veranstaltungen und waren begeistert. Nora Imlau ist Journalistin, Fachautorin für Familien und eine der bekanntesten Vertreterinnen zugewandter Elternschaft. Als Mutter von vier Kindern weiß sie aus eigener Erfahrung, wie schwer es oft ist, im stressigen Alltag den eigenen Idealen gerecht zu werden – und was dabei hilft, trotzdem freundlich und zugewandt



Neben dem Team des Betriebshofes zeigten auch viele Mitarbeiter aus der Stadtverwaltung Flagge gegen Gewalt. Foto: Stadt Langenfeld

zu bleiben. Darüber schreibt sie Bücher für Kinder und Erwachsene, viele von ihnen wurden zu Bestsellern. ■

### Betriebshof unterstützt Kampagne

(PM/HMH) Im Rahmen der landesweiten Gewaltschutzwoche,

beginnend mit dem 25. November, dem internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen, wird landesweit auf die unterschiedlichen Formen von Gewalt an Frauen hingewiesen. International werden diese Tage auch als „Orange Days“ bezeichnet und weltweit wird die Farbe Orange mit dem Gewaltschutz in Verbindung gebracht. Auch die Stadt

Langenfeld setzt ein deutliches Zeichen gegen Gewalt an Frauen. Neben der Brötchentütenaktion der Gleichstellungsbeauftragten des Kreises Mettmann und der Beflaggung des Langenfelder Rathauses sollte ein Müllfahrzeug mit einem entsprechenden Banner versehen im Stadtgebiet für Sichtbarkeit sorgen. „Gewalt in jeglicher Form –

## STADTGALERIE LANGENFELD

# zur Adventszeit

- 30. November**  
Weihnachtsbasteln für Kinder  
12 bis 17 Uhr | kostenfrei  
**XXL-Samstag**  
Geschäfte bis 18 Uhr geöffnet
- 1. Dezember**  
verkaufsoffener Sonntag  
Geschäfte geöffnet von 13 bis 18 Uhr
- 6. Dezember**  
Nikolaus mit Engel verteilt Süßigkeiten  
12 bis 17 Uhr
- 7. Dezember**  
Weihnachtsbasteln für Kinder  
12 bis 17 Uhr | kostenfrei  
**XXL-Samstag**  
Geschäfte bis 18 Uhr geöffnet
- 14. Dezember**  
Weihnachtsbasteln für Kinder  
12 bis 17 Uhr | kostenfrei  
**XXL-Samstag**  
Geschäfte bis 18 Uhr geöffnet
- 21. Dezember**  
Weihnachtsbasteln für Kinder  
12 bis 17 Uhr | kostenfrei  
**XXL-Samstag**  
Geschäfte bis 18 Uhr geöffnet

einige Geschäfte haben früher beziehungsweise länger geöffnet (zum Beispiel ALDI Süd, Rossmann, etc.)



Das Schülersprecherteam Kiara Ehrenberg, Paul Kuypers und Annalena Seuling übergab symbolisch einen Geldsack an die Vertreterinnen Lea Blass und Cornelia Schuischel von Sag's (von links).  
Foto: Kopernikus-Realschule



Jugendliche konnten sich wieder mit Politik und Verwaltung austauschen.  
Foto: Stadt Langenfeld

ob häusliche Gewalt, sexuelle Übergriffe oder psychische Misshandlungen – darf keinen Platz in unserer Gesellschaft haben“, erklärt der Bürgermeister anlässlich der Übergabe des Banners versehen mit der Telefonnummer des Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“, der 116016. Das Banner ist bewusst auf einem Müllfahrzeug der Stadt befestigt worden, da sowohl die Farbe Orange hier wieder Aufmerksamkeit auf die Aktion lenkt als auch der Einsatz des Fahrzeuges im gesamten Stadtgebiet für Sichtbarkeit und Information sorgt. „So werden neben den direkt betroffenen Frauen auch Angehörige, Nachbarn und Freunde auf das Hilfetelefon aufmerksam“, ergänzt die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Langenfeld, Gudrun Kraft. Anlässlich der Übergabe des Banners an den Betriebshof haben

auch andere Mitarbeitende der Stadtverwaltung mit ihrer Teilnahme auf die Thematik aufmerksam machen wollen und die Verurteilung jeder Form der Gewalt durch ihre Teilnahme unterstützt. Aus dem Rathaus hieß es Anfang November: „Ferner werden seitens der Gleichstellungsstelle Plakate, Flyer und Aufkleber mit den Kontaktdaten des Hilfetelefon und Material der regional arbeitenden Interventionsstelle des SKFM verteilt und zur Verfügung gestellt. Das bundesweite Hilfetelefon 116 016 ist rund um die Uhr in mehreren Sprachen erreichbar. Ergänzend werden Beratungsangebote auch per Chat und Online-Formaten weiter ausgebaut, um Hemmschwellen abzubauen und niedrigschwellige Zugang zu ermöglichen. Auch hier ist der SKFM beratend und helfend aktiv.“

### Jugendliche tauschen sich aus

(PM/HMH) Auch in diesem Jahr fand im Langenfelder Rathaus wieder ein „Youth & the City“-Talk als Format der Kinder- und Jugendbeteiligung statt. Am 25. November, von 16 bis 18 Uhr, hatten Jugendliche zwischen zehn und 21 Jahren die Gelegenheit, sich an moderierten Thementischen mit Erwachsenen über Dinge zu unterhalten, die ihnen in Bezug auf ihre Heimatstadt am Herzen liegen. Vorab konnten sie Themenwünsche einreichen und ebenso Vorschläge für Gäste, die hierzu passend eingeladen werden konnten. ■

### Spenden für Ukraine und „Sag's e.V.“

(PM/HMH) Joggen, walken oder gehen; alles war erlaubt, um Geld für den guten Zweck zu erlaufen. Beim Sponsorenlauf der Kopernikus-Realschule Ende des letzten Schuljahres im Jahnstadion kamen rund 12 000 Euro zusammen. Der „KOP-Rat“ entschied, zwei Drittel des erlaufenen Geldes zu spenden. Je ein

Drittel ging an ein Hilfsprojekt in der Ukraine und an den Langenfelder Verein „Sag's e.V.“, der sich gegen sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen einsetzt. Eva Blass und Cornelia Schuischel (Sag's e.V.) nahmen symbolisch 4000 Euro entgegen. „Wir freuen uns so sehr über das großartige Engagement der Schülerinnen und Schüler der Kopernikus-Realschule“, kommentierte der Verein auf seiner Facebook-Seite. Das letzte Drittel des Geldes nutzt die Schule, um eigene Projekte zu finanzieren. ■

### Parken

(PM/HMH) Bargeldlos und schnörkellos funktioniert jetzt auch das Parken entlang der Straßen der Langenfelder Innenstadt. Nachdem im Sommer das schrankenlose Parken auf den Parkflächen der Stadtentwicklungsgesellschaft (SEG) umgestellt wurde und das Suchen nach der Parkkarte vor dem Bezahlvorgang und das möglicherweise lästige Kramen nach Kleingeld am Parkautomaten ein Ende hatten, stehen nun auch in

der Shopping Mitte 13 neue Parkautomaten für das straßenbegleitende Parken zur Verfügung. Die Innenstadtbesucherinnen und -besucher steuern in Zukunft einen Parkplatz am Straßenrand an und parken ihr Auto. Am Automaten geben sie ihr Kennzeichen ein, wählen ihre Parkdauer und zahlen bargeldlos ihre Parkgebühr oder nutzen 15 Minuten gebührenfreies Parken. Ein Papierticket wird nicht mehr benötigt und muss auch nicht mehr im Fahrzeug sichtbar ausgelegt werden. Dies ist möglich, da während des Parkens der Parkvorgang automatisch der Parkraumüberwachung des Ordnungsamtes zur Verfügung steht. Damit entfällt auch nach dem Lösen des Parkvorgangs am Automaten der lästige Weg zurück zum Fahrzeug. Nun können die Innenstadtbesucherinnen und -besucher einkaufen, Eis essen, ein Café besuchen oder andere Erledigungen machen. Danach können sie mit ihrem Fahrzeug einfach und bequem den Stellplatz verlassen. Für das straßenbegleitende Parken gilt, wie auf den SEG-Innenstadt-Parkplätzen, der Tarif: ein Euro je angefangene Stunde. ■

**Reusrather  
Obst- & Gemüsehof**

**Erntefrische Obst- und Gemüsesorten  
in Wochenmarkt-Qualität.**

U. Modemann · Rothenberger Str. 7 · Tel. 0 21 73 - 1 38 46

**Öffnungszeiten im Dezember**  
Donnerstags 9.00 - 13.00 Uhr  
Freitags 9.00 - 13.00 Uhr und 15.00 - 18.30 Uhr  
Samstags 9.00 - 13.00 Uhr  
Montag, den 23.12.24, von 9.00 - 13.00 Uhr und 15.00 - 18.30 Uhr  
Heiligabend von 9.00 - 12.00 Uhr

**Ab Mittwoch, den 25. Dezember 2024,  
bleibt unser Geschäft dauerhaft geschlossen.**

**Wir danken unseren Kunden für die langjährige Treue  
und wünschen Ihnen für das Jahr 2025 alles Gute.**

**WICHTIG**  
*Unterricht auch vor Ort:\**

**Schüler:** GS bis Abi,  
A1-C2 (B2 für BAMF).

**Abiturienten:** Mathe  
durch Uni-Lehrkraft.

**Erwachsene:**  
Durch Praktiker für  
Beruf und Karriere.

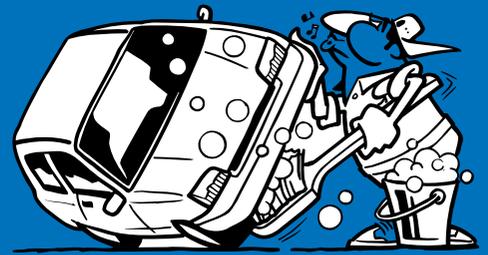
**\*MIKI-Prinzip (MI+KI)**

**Lehrer  
gesucht?**

**Unterricht/Korthauer**  
[www.edvkort.com](http://www.edvkort.com)

- DEUTSCH
- ENGLISCH
- FRANZÖSISCH
- FACHSPRACHE
- MATHE

**Am Brückentor 45 · 40764 L'feld-Immigrath**  
Tel.: 02173-2037123 - EMail: edvkort001@gmail.com



## Wallboxen im Test

Viele E-Autofahrer suchen nach einer einfachen und günstigen Ladelösung für zuhause. Der ADAC hat deshalb in seinem aktuellen Test zehn preiswerte Wallboxen aus dem Einstiegssegment zwischen 199 und 499 Euro getestet. Die Wallboxen wurden in den Kategorien Sicherheit, Ausstattung, Funktion und App getestet. Mit fünf verschiedenen E-Autos (Opel Corsa-e, Renault Megane e-Tech, Tesla Model Y, VW e-up! und VW ID.3) wurden über 900 Ladeversuche durchgeführt, wobei es keinen einzigen Ladeabbruch gab. Auch in puncto Sicherheit konnten alle Modelle überzeugen, da die eingebauten Fehlerstromschutzschalter normgerecht funktionierten. Die DELTA AC MAX Basic ist mit 199 Euro die günstigste Wallbox im Test und gleichzeitig Testsieger (Note 1,7, „gut“). Sie überzeugt durch kompaktes Design, einfache Bedienung und sinnvolle Ausstattung wie Autorisierung, Stromzähler und Steuerung per App. Nachteil: Die App verbindet sich nur per Bluetooth mit dem eigenen Smartphone, der Nutzer muss sich also in der Nähe der Wallbox aufhalten. Auf Platz zwei folgt die EM2GO AC Wallbox 11 kW, die ab 449 Euro erhältlich ist (Note 1,8). Auch sie schneidet gut ab, verliert allerdings wegen



Der ADAC testet zehn günstige Wallboxen im Test- und Technikzentrum Landsberg. Foto: ADAC/Ralph Wagner

ihres hohen Stand-by-Verbrauchs Punkte. Knapp dahinter landet auf dem dritten Platz die ULTIMATE SPEED Wallbox 11 kW (ab 369 Euro, Note 1,9), die beim Discounter LIDL erhältlich ist. Zwar fehlen App und Connectivity, dafür überzeugt die Wallbox mit zuverlässiger Ladefunktion und einfacher Bedienung. Mit einem Preis von 499 Euro ist die SUNGROW 11kW EV Charger die teuerste Wallbox im Test, bietet aber auch die beste Ausstattung und landet auf dem vierten Platz. Schlusslichter sind die Webasto Pure II und die VESTEL EVC04-AC11-T2P mit der Gesamtnote 2,4. Sie sind puristisch ausgestattet und bieten lediglich eine Autorisierungsfunktion

zum Start des Ladevorgangs, ansonsten fehlen App- und Netzwerkanbindung. Die Webasto besitzt darüber hinaus einen hohen Stand-by-Verbrauch. Allerdings überzeugen sie durch sicheres und zuverlässiges Laden sowie ein gutes Kabelmanagement mit Steckgarage. In Zeiten stetig steigender Stromkosten sollten Verbraucher auch bei Wallboxen den Stromverbrauch im Auge behalten, da die Ladegeräte einen Großteil der Zeit im Stand-by-Modus verbringen. Gerade hier gibt es zum Teil erhebliche Unterschiede, wie die Messungen im Test gezeigt haben. So ist der Stand-by-Verbrauch der Wallbox von PRACHT zwölfmal höher als bei der sparsamsten Wallbox im Testfeld, der ABL eMH1. (pb) ■

diglich drei Prozent bewerten sich mit den Noten 4 bis 6. „Deutsche Autofahrer haben großes Vertrauen in ihre Fähigkeiten“, sagt Fani Zaneta, Referentin für Verkehrssicherheit, Fahrerlaubnis und Fahreignung beim TÜV-Verband. „Dieses Selbstbewusstsein basiert auf unserem international anerkannten Ausbildungssystem mit unabhängigen Prüfungen. Eine bestandene Führerscheinprüfung ist ein hohes Qualitätskriterium. Viele sind überzeugt, dass sie lange nach der bestandenen Führerscheinprüfung noch sicher im Straßenverkehr unterwegs sind.“ Die Mehrheit der Befragten (63 Prozent) hat keine Bedenken hinsichtlich der eige-

nen Fahrkompetenz. Männer (71 Prozent) haben deutlich weniger Bedenken als Frauen (55 Prozent) und die über 45- bis 59-Jährigen (70 Prozent) weniger als die unter 30-Jährigen (50 Prozent). Wenn Bedenken geäußert werden, dann am häufigsten die Befürchtung, in Extremsituationen die Kontrolle über das Auto zu verlieren, zum Beispiel bei hoher Geschwindigkeit oder schlechten Witterungsbedingungen (18 Prozent). 13 Prozent haben Zweifel, ob sie alle Verkehrsregeln kennen. Trotz des großen Selbstbewusstseins der deutschen Autofahrer zeichnet die Unfallstatistik ein anderes Bild: Im Jahr 2023 ereigneten sich in Deutschland 291 890 Verkehrsunfälle mit Personenschaden – Schuld tragen besonders häufig die Fahrenden selbst. Konkret registrierte die Polizei 342 367 Fälle von Fehlverhalten der Fahrer. Die häufigsten Unfallursachen sind Fehler beim Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren und Anfahren, Nichtbeachten der Vorfahrt, zu geringer Abstand und nicht angepasste Geschwindigkeit. „Die hohe Zahl an Unfällen durch Fahrfehler zeigt, dass viele Autofahrende ihre Fähigkeiten überschätzen oder die Risiken im Verkehr unterschätzen“, sagt Zaneta. „Umso wichtiger ist es, dass wir aktiv das Bewusstsein für mehr Sicherheit im Straßenverkehr schärfen.“ (pb) ■

**Webasto**  
Feel the Drive

Von null auf warm  
Ihre Standheizung

250 € sparen\*

vom 09.09.24 - 28.02.25

Jetzt Preisvorteil sichern  
unter [standheizung.de](http://standheizung.de)

**autoservice Engels e.K.**  
Inh. M. Ralic  
Hans-Böckler-Str. 40  
Tel.: 02173-97570

40764 Langenfeld  
[www.kfzklima.de](http://www.kfzklima.de)

Kraftfahrzeug-  
Ausrüstung

\* Aktionsbedingungen auf [standheizung.de/aktion](http://standheizung.de/aktion)

## Umfrage

Die deutschen Autofahrer sind überzeugt von ihren Fähigkeiten: In einer repräsentativen Forsa-Umfrage bewerten die Befragten ihre Fahrkompetenz im Schnitt mit der Schulnote 2,2 „gut“. Befragt wurden 1200 Personen ab 16 Jahren, darunter 1113 Führerscheinbesitzer. Konkret geben sich elf Prozent die Bestnote 1 „sehr gut“ für ihr Fahrkönnen. 65 Prozent bewerten sich mit der Note 2 „gut“ und 20 Prozent mit der Note 3 „befriedigend“. Kaum jemand gibt sich selbst eine schlechtere Note; le-

## Hauptuntersuchung online anmelden.

Die Hauptuntersuchung an Ihrem Fahrzeug ist fällig? Dann sichern Sie sich jetzt mit nur ein paar Klicks Ihren Wunschtermin bei DEKRA:

**DEKRA Automobil GmbH**  
Hans-Böckler-Str. 62  
40764 Langenfeld  
Telefon 02173.97300

Mo - Mi: 8.00 - 17.00 Uhr  
Do: 8.00 - 18.00 Uhr  
Fr: 8.00 - 16.00 Uhr  
Sa: 8.00 - 12.00 Uhr

[dekra.de/langenfeld](http://dekra.de/langenfeld)





100 Jahre alt ist er mittlerweile, der MSC Langenfeld. Foto: zur Verfügung gestellt vom MSC



In 14 Ländern waren die KCL-Paddler und -Paddlerinnen 2024 aktiv.

Fotos (2): KCL

### 100 Jahre MSC

(PM/HMH) Am 1. Oktober 1924 setzten sich einige Motorsportbegeisterte zusammen, um ihr Hobby zu frönen. Die deutsche Wirtschaft steckte tief in der Rezession und so muss man es wohl als mutig betrachten, wenn sich einige Interessenten aus Richrath, Reusrath, Monheim, Baumberg und Hitdorf zusammaten: Der Motorsportclub (MSC) Langenfeld/Rheingemeinden war gegründet. Man beschränkte sich damals auf den Motorradspport. Nach dem 2. Weltkrieg stellte man sich erneut auf, hielt Fuchsjagden und Geschicklichkeitsfahrten ab. Bedeutend waren auch die Ballon-Verfolgungsfahrten in den 50er Jahren. Dutzende Fahrzeuge ver-

folgten 1953 die Ballons nach dem Start auf der Jahnwiese, bei über 3000 Schaulustigen. In den 60er Jahren führte der MSC Langenfeld nicht nur in Deutschland Rennen durch, der Verein ging auch nach Zandvoort auf die wohl schönste Rennstrecke in den Dünen. Diese Zusammenarbeit trägt bis heute Früchte. Am Nürburgring wurden 4- und 12- Stundenrennen durchgeführt. Anfang der 70er wurde das erste 24-Stunden-Rennen der Langenfelder in der Eifel abgehalten. In Zusammenarbeit mit dem ADAC konnten weitere 24-Stunden-Rennen durchgeführt werden. Bei Stadtfesten zeigt der MSC seine Arbeit mit den Jugendlichen und im Verein. Bei großen Kart-Veranstaltungen auf dem Erftlandring, der „alten Michael-Schumacher-

Bahn“, ist der MSC ebenfalls dabei. Die Deutsche Kartsportmeisterschaft wurde 2024 in Kerpen vom MSC durchgeführt. In den letzten Jahren erfreut man Motorsportbegeisterte mit einem tollen „TrackDay“ in Zandvoort. Den legendären Noordzee-Cup-Termin Ende August hat hingegen die Formel 1 übernommen. Viele dieser Formel-Fahrer hat der Verein vorher bei der DTM in Zandvoort begrüßen dürfen, wo der MSC sportlicher Ausrichter war. Sozial beteiligt sich der MSC an vielen Projekten. Bekannt ist auch das 9-Stunden-Rennen, bei welchem die Einnahmen einem Kindeshospiz gespendet werden. 2024 ist es nun so weit, dass der MSC Langenfeld (Rheinland) e.V., Ortsclub im ADAC, feiern darf. Aus diesem Anlass wurde am 16. November eine Chronik des Vereins herausgebracht: „100 Jahre/100 Gedanken“. Der 100. Geburtstag wurde

mit geladenen Gästen am selben Tag in der Stadthalle Langenfeld gebührend gefeiert. ■

### Kanu-Club Langenfeld

(PM/HMH) Die Paddlerinnen und Paddler des Kanu-Clubs Langenfeld (KCL) blicken auf eine beeindruckende Saison zurück, die sie quer durch Europa und sogar bis nach Südamerika führte. In insgesamt 14 Ländern haben sie etwa 13 000 Kilometer auf dem Wasser zurückgelegt und dabei rund 90 verschiedene Flüsse sowie 35 Seengewässer erkundet. Zu den bereisten Ländern zählen neben Deutschland auch Österreich, die Kanaren, Italien, die Niederlande, Kroatien, Dänemark, Luxemburg, Frankreich, Montenegro, Albanien, Belgien, Peru und Ecuador. Eine Mischung aus großen Strömen, ruhigen Kleinbächen und Wild-

bächen stand auf dem Programm – von lokalen Flüssen wie dem Rhein, der Wupper oder der Erft bis hin zu anspruchsvollen Wildbächen in abgelegenen Gebirgstälern überall in Europa. Dabei stellten die Sportler ihre Fähigkeiten in den unterschiedlichsten Gewässern jedes Mal aufs Neue unter Beweis. Auch die Küsten der Nordsee, Ostsee, Südsee und des Atlantiks wurden befahren und verlangten den Paddlern nicht nur sportliches Können, sondern auch Respekt vor der Kraft des Meeres ab. Die Kanuten des Kanu-Clubs haben auf ihren Reisen die Natur intensiv erlebt und ihre Leidenschaft für den Kanusport mit jeder Welle neu entfacht. Der Kanu-Club Langenfeld ist stolz auf die abenteuerlustigen Mitglieder, die in der vergangenen Saison nicht nur sportliche Höchstleistungen erbracht, sondern auch neue



Die schönste Zeit des Jahres.

Wir wünschen Ihnen eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit im Kreis Ihrer Liebsten.

Weil's um mehr als Geld geht.



Stadt-Sparkasse Langenfeld

Tennis Baust

Ideale Bedingungen für Ihre Leidenschaft finden Sie bei uns.

Tennis & Golf unter einem Dach im Indoor 22:

Tennis Baust  
Kurfürstenweg 22, 40764 Langenfeld  
Telefon: (0 21 73) 27 09-10, Fax: -40  
E-Mail: info@tennis-baust.de

Buchen Sie jetzt bequem Ihren Tennisplatz online:  
[tennis-baust.de](https://tennis-baust.de)



Der Kanusport ist eine Möglichkeit, die Welt auf besondere Weise zu erleben.



Laufen unter Flutlicht ist in den Wintermonaten wieder möglich. Foto: Stadt Langenfeld

Freundschaften geschlossen und Erfahrungen gesammelt haben, die sie noch lange in Erinnerung behalten werden. Die Paddler haben bewiesen, dass Kanu-Sport weit mehr ist als nur Fortbewegung auf dem Wasser – es ist eine Möglichkeit, die Welt auf ganz besondere Art und Weise zu erleben. ■

### Laufen unter Flutlicht

(PM) Um allen laufbegeisterten Langenfelder Bürgerinnen und Bürgern auch in den Wintermonaten die Nutzung der Laufbahn im Jahnstadion an der Jahnstraße am Abend zu ermöglichen, hat das Referat Schule und Sport wie in den vergangenen Jahren festgelegt, dass montags und mittwochs, jeweils von 17 bis 21 Uhr, die Flutlichtanlage an der Kunststofflaufbahn (Naturrasenplatz) eingeschaltet wird. Diese Regelung gilt vom 4. November

bis zum 26. Februar. Zu beachten ist, dass die Laufbahn nicht mit Nordic-Walking-Stöcken genutzt werden darf. ■

### Sport-Mix

(HMH) EISHOCKEY: Die Düsseldorfer EG lag bei Redaktionsschluss weiterhin auf dem letzten Platz in der Tabelle der Deutschen Eishockey-Liga (DEL), mit nur 13 Punkten aus 17 Runden. Zeitgleich lagen die Kölner Haie auf Rang fünf. // TISCHTENNIS: Borussia Düsseldorf lag nach sechs Spieltagen in der Männer-Bundesliga auf Platz fünf (Stand: 22. November). // INLINESKATERHOCKEY: Die SGL Devils beendeten die Saison 2024 auf dem achten und vorletzten Platz in der 2. Liga Süd. // HANDBALL: Die SGL Handballer lagen nach neun Runden und bei Redaktionsschluss auf Platz zwei in der Oberliga. // FUSSBALL: Die vier

Semifinalisten im Niederrheinpokal heißen: Union Nettetal, RW Oberhausen, RW Essen und MSV Duisburg. ■

### Bayer-Trainingszentrum

(HMH) In der Debatte um ein mögliches Trainingszentrum von Bayer 04 Leverkusen in Monheim hat sich Monheim Bürgermeister Daniel Zimmermann laut „Rheinischer Post“ noch einmal deutlich für das Vorhaben ausgesprochen. Die Argumente der Kritiker halte er für wenig stichhaltig. „Durch die betroffene Wasserschutzzone verläuft eine Autobahn, eine Bahnstrecke, der S-Bahnhof liegt genau in derselben Wasserschutzzone und die Stadt Langenfeld hat dort vor einigen Jahren das Dehner-Gartencenter angesiedelt. Es fällt mir schwer zu verstehen, warum es im selben Wasserschutzgebiet nicht möglich sein

sollte, Fußball zu spielen“, wird Zimmermann von dem Blatt zitiert. Monheims Opposition wie auch Langenfelds Stadtrat positionierten sich gegen das Vorhaben, Kritiker sorgen sich um die Trinkwasserqualität. ■

### Richtfest am Kielsgraben

(jk/bh) Das neue Sportzentrum Kielsgraben in Langenfelds Nachbarstadt Monheim am Rhein nimmt langsam Form an. Auf der ehemaligen Auskiesungsfläche des Dachsteinwerkes Braas GmbH entstehen auf rund 58 000 Quadratmetern gerade unter anderem drei Fuß-

ballfelder und 15 Tennisplätze. Die Rohbauten der beiden dazugehörigen Vereinsheime wurden bereits bis zum Dach errichtet. Daher ist am Donnerstag, den 31. Oktober, gemeinsam mit rund 120 Vertreterinnen und Vertretern von Vereinen Richtfest gefeiert worden. Die Arbeiten liegen damit genau im Zeitplan. „Der Tennisbereich soll im Juni 2025 übergeben werden, der Fußballbereich folgt dann zwei Monate später im August“, kündigte Bürgermeister Daniel Zimmermann bei dem traditionellen Festakt auf der Baustelle an. Auf der Tennisanlage entstehen ein Center Court sowie drei Allwetterplätze. ■

Ideencenter Weihnachtsgruß

*Wir wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest*

... und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr für Sie und Ihre Familie.

**Ideencenter**  
**Herringslack + Münkner**  
Fenster und Türen

www.ic-hm.de Schneiderstraße 61 · 40764 Langenfeld · Tel.: 02173 / 855 137

Eröffnung zum Ferienstart (Juli 2025)

**monamare**

**Bei uns erlebst du bald noch viel mehr Meer\***

**Sanfte Wellen und ein Hauch von Meer**

- > Sport-, Freizeit- und 35-Meter-Wellenbecken
- > Kletterwand und Spraypark
- > drei beleuchtete Erlebnis-Rutschen
- > Frischluft-Solebad
- > Strömungskanal
- > Kinder-Innen- und Außenbecken
- > Innen- und Außengastronomie

\*Wellenbecken und Solebad im Monamare

Wir stellen ein, alle Jobs findest du im QR-Code-Link.

www.monamare.de

# Festlicher Vorgeschmack mit den Monheimer Kulturwerken: Weihnachten kann kommen

Weihnachtskonzerte, Weihnachtsmärchen, Tipps vom Kochprofi und ein Jahresrückblick lassen die Vorfreude auf das Fest steigen



Florian Schroeder ist bekannt für seine bissigen Jahresrückblicke.

Foto: Frank Eidel

**Mit den Veranstaltungen im Dezember entfliehen Sie dem Alltagsstress und erleben die Adventszeit in Monheim am Rhein in geselliger Runde.**

**Florian Schroeder: „Schluss jetzt!“ – Der satirische Jahresrückblick 2024**

Freitag, den 6.12.2024, 20 Uhr  
Aula am Berliner Ring

Deutschland am Ende eines Jahres, in dem eine Krise die nächste jagte. Mit Florian Schroeders Jahresrückblick lacht man das Jahr weg, statt zu nörgeln und zu jammern. Schroeder analysiert, kommentiert und parodiert. Von der großen Politik bis zu den kleinen Ereignissen des Alltags. Zwölf Monate in zwei

Stunden – schnell, lustig, böse und keine Sekunde langweilig. Und das Beste: Es wird nicht gesungen, nicht geschunkelt und Heizdecken gibt es auch keine. Dafür aber Satire, Comedy und jede Menge Spaß. Florian Schroeder ist ein gefragter Meinungsbildner der jungen Generation und gern gesehener Gast in Talkshows. Seine Marke: die genaue Beobachtung der politischen und gesellschaftlichen Situation.

**Weihnachtssingen mit Max Mutzke**

Sonntag, den 8.12.2024, 16 Uhr  
Freilichtbühne

Berlin, Schalke, Düsseldorf, Köln, München – das gemeinsame

weihnachtliche Singen hat in den vergangenen Jahren immer größere Beliebtheit erlangt. Zuletzt wurde in der Dortmunder Fußballarena sogar ein neuer Rekord aufgestellt: Knapp 73 000 Menschen kamen zusammen. In Monheim am Rhein wird nicht im Stadion, sondern vor der Freilichtbühne gesungen. 2023 gab es dort die Premiere mit Max Mutzke und Band vor insgesamt 1200 Sängerinnen und Sängern als Mitsing-Stehkonzert. Und das Ganze als Open-Air-Veranstaltung, wie es altherwürdige Außenspielstätten so mit sich bringen. Frei nach dem rheinischen Brauch „Beim ersten Mal haben wir es ausprobiert, beim zweiten Mal ist es schon Tradition und beim dritten Mal Brauchtum!“ soll spielerisch-musikalisch eine Tradition begründet werden, die für alle Beteiligten ein unvergesslicher Moment werden soll: zusammen mit vielen anderen Konzertbesucherinnen und -besuchern in der einmaligen Umgebung die bekanntesten Weihnachtslieder zu singen.

**„Kennt jeder“ mit Johann Lafer – Live-Podcast mit Hamad Firdousi**

Mittwoch, den 11.12.2024, 20 Uhr  
Bürgerhaus Baumberg

„Kennt jeder“ – der Live-Podcast geht in eine neue Runde! Größer, lustiger und persönlicher als jemals zuvor! In dieser Folge mit dem österreichischen Koch, Fernsehkoch, Unternehmer und Sachbuchautor Johann Lafer. Bei „Kennt jeder“ lädt der Moderator



Bereits zum zweiten Mal beschenkt uns Max Mutzke mit einem Mitsing-Konzert zu Weihnachten auf der Freilichtbühne.

Foto: Tim Kögler

Hamad Firdousi Prominente ein, die jeder kennt. In der Vergangenheit waren unter anderem Eko Fresh oder Paul Panzer als Gast in der Show. Begleitet wird die Show von lustigen Einspielern und natürlich dürfen die Zuschauerinnen und Zuschauer ihren Stars eigene Fragen stellen. Erleben Sie die Fernseh-Legende Johann Lafer hautnah.

**Ella Endlich: „Endlich Weihnachten“**

Sonntag, den 15.12.2024, 20 Uhr  
Aula am Berliner Ring

In Ella Endlich stecken trotz ihrer jungen Jahre gleich mehrere Künstler-Karrieren: Als Junia mit gerade einmal 14 Jahren singt sie sich in die Herzen der Tee-

nies, absolviert danach eine Ausbildung in Schauspiel, Tanz und Musical mit Schwerpunkt Gesang und steigt mit dem Titel „Küss mich, halt mich, lieb mich“ zum Star auf. Der Song hielt sich über ein Jahr in den deutschen Charts, erlangte Goldstatus und Ella wird gefeierter Gast der großen Samstagabend-Shows. Heute begeistert Ella Endlich Millionen Schlagerfans mit ihrer Stimme und ihren gefühlvollen Songs. Kurz vor Weihnachten wird es dieses Jahr festlich, feierlich, emotional und familiär! Ella Endlich wird das Konzertpublikum mit lebensnahen Anekdoten, Weihnachtsgeschichten und echtem musikalischem Können durch die Adventszeit begleiten. Ihr Vater Norbert End-



Starkoch Johann Lafer ist zu Gast beim Live-Podcast „Kennt jeder“ des Monheimers Hamad Firdousi.

Foto: Mike Meyer



„Endlich Weihnachten“: Ella Endlich verzaubert gemeinsam mit ihrem Vater das Publikum bei ihrem Weihnachtskonzert.

Foto: Chris Heidrich



Kurz vor dem Weihnachtsfest gibt es mit „Die Schöne und das Biest“ die Weihnachtsmärchenproduktion des Rheinischen Landestheaters Neuss zu sehen.

Foto: Christine Tritschler



**Gehört schon fest zum Fest: das Turmblasen am Schelmenturm zu Weihnachten.**  
Foto: Stadt Monheim am Rhein

lich, der als Musikproduzent schon früh das Talent seiner Tochter erkannte und förderte, begleitet sie am Klavier und an der Gitarre.

**Die Schöne und das Biest: Märchen für Familien mit Kindern ab sechs Jahren**

Sonntag, den 22.12.2024, 15 Uhr  
Aula am Berliner Ring

Belles Vater verirrt sich im Wald in ein verzaubertes Schloss, das trotz der gedeckten Tafel menschenleer zu sein scheint. Als er eine Rose für seine Tochter abbricht, erscheint ein angsteinflößendes Wesen, halb Mensch, halb Tier. Es ist das Biest. Nur unter der Bedingung, dass er seine Tochter zu ihm bringt, lässt das Biest den Vater am Leben und aus dem Schloss ziehen. Belle löst, um ihren Vater zu schützen, das Versprechen ein und zieht in das verwunschene Schloss. Schnell spürt sie, dass sich hinter dem angsteinflößenden Äußeren des Ungeheuers ein edles Wesen und ein schaurig-schönes Geheimnis verbirgt: ein grausamer Fluch, den nur Belles Liebe und Mut lösen können. Das Märchen von Belle ist eine

der schönsten Geschichten über die Identitätsfindung einer jungen Frau, von der Kraft der Liebe – und erinnert daran, dass sich stets ein Blick hinter die Fassade lohnt. „Die Schöne und das Biest“ wird vom Rheinischen Landestheater Neuss als Märchen in der Vorweihnachtszeit inszeniert.

**Turmblasen am Schelmenturm an Heiligabend**

Dienstag, den 24.12.2024, 17 Uhr  
Schelmenturm

Das Turmblasen gehört in Monheim am Rhein mittlerweile als festes Ritual zu Heiligabend wie die Bescherung und der Weihnachtsmann. Hunderte versammeln sich am Nachmittag des 24. Dezembers in der Altstadt, wenn der Bläserkreis der Evangelischen Kirchengemeinde mit besinnlichen und fröhlichen Liedern auf das Weihnachtsfest einstimmt und die Augen der Anwesenden zum Leuchten bringt. Im Jahr 2023 durfte sogar das ganze Bundesland teilnehmen, als der WDR die Highlights in seiner „Aktuellen Stunde“ im Fernsehen sendete. Die festlichen Blechbläserklänge werden von

17 bis 18 Uhr rund um den Schelmenturm in der Altstadt zu hören sein. Damit auch diejenigen, die weniger textsicher sind, bei allen Strophen mitsingen können, werden Liedtexte zum Mitsingen ausgegeben. Außerdem werden während der Veranstaltung kostenlos Glühwein und Kinderpunsch ausgeteilt. Zur Reduzierung der Umweltbelastung bitten wir die Besucherinnen und Besucher, ihre eigenen Trinkbecher mitzubringen. Der Eintritt ist frei.

**Let's Burlesque: „Love on Tour“**  
Sonntag, den 29.12.2024, 20 Uhr  
Aula am Berliner Ring

Beschreiten Sie eine neue Ära der frivolen Unterhaltungskunst: „Let's Burlesque!“ ist eine Ode an die Schönheit in allen Facetten des Regenbogens, ein Bekenntnis zu Diversität, Kühnheit und Glamour. Mit Witz, Verve und verführerischer Sinnlichkeit bringen „Evi Niessner – The Voice of Vintage & Mr. Leu – Das Tier“ mit ihrer Band „The Glanz“ und ihrem glamourösen Ensemble die Luft von der ersten Sekunde an zum Brennen. Treten Sie ein in die moderne Wiedergeburt der lasterhaften Vaudeville-Shows der 1920er Jahre, flotter als Varieté, bunter als Kabarett und süffiger als Musiktheater – alles echt und alles live! Es erwartet Sie ein rauschendes Fest sinnlich-sündiger Lebensfreude mit einer furiosen Mischung aus Musik und Erotik. Der Soundtrack des Abends ist aufpeitschend und heiß – Swing, Jazz, Chanson, Blues oder Rock'n'Roll – es groovt und swingt gewaltig. Das ist große Kunst, unerreicht und absolut einzigartig. Mit „Glanz auf dem Vulkan“ entführte die



**Kurz vor Silvester darf es auch schon mal etwas frivoler sein: Let's Burlesque.**  
Foto: Andrey Kezzyn

Monheimer das Ensemble bereits 2022 in das Babylon Berlin.

**Das Kyiv Symphony Orchestra spielt im neuen Monheimer Emotion-Kino**

Dienstag, den 31.12.2024, 17 Uhr  
Emotion-Kino Monheim am Rhein

Mit einem besonderen Angebot werden die Monheimer Kulturwerke gemeinsam mit dem Emotion-Kino als Kooperationspartner das alte Jahr verabschieden. Den letzten Abend des Jahres wird das Kyiv Symphony Orchestra bei seinem Silvesterkonzert um 17 Uhr mit einem musikalischen Feuerwerk einleiten. Die Musikerinnen und Musiker, die seit einigen Monaten in Monheim am Rhein eine neue Heimat gefunden haben und hier als Repräsentanten der ukrainischen Kultur fungieren, haben bereits an diversen Orten des Stadtgebiets musiziert. Nach Auftritten auf der Baumberger Bürgerwiese und vor der Kulturraffinerie K714 wird es nun ein Überraschungsprogramm im Kino geben. Gerade erst im Oktober wurde das Kino Emotion im neuen Einkaufszentrum Monheimer Tor feierlich er-

öffnet und hat bei den Monheimerinnen und Monheimern von Anfang an großen Zulauf erfahren.

**Frau Höpker bittet zum Gesang**

Freitag, den 31.1.2025, 20 Uhr  
Aula am Berliner Ring

Seit 2008 stellt die Pianistin und Entertainerin Katrin Höpker auf ihren Konzerten ihr Publikum selbst ins Rampenlicht – indem sie mit ihren Gästen gemeinsam singt. Musik macht glücklich, das ist klar. Und selbst zu singen noch glücklicher. Und tatsächlich: Wer einen Abend mit Frau Höpker verbringt, wird mit guter Laune belohnt und ganz sicher beschwingt nach Hause gehen. Katrin Höpker erfand mit „Frau Höpker bittet zum Gesang“ ein einmaliges Mitsing-Format. Darin steckt ihr ganzes Können, ihre ansteckende Leidenschaft für Musik und für das gemeinsame Singerlebnis. Dabei stellt die Künstlerin ihre Programme Abend für Abend individuell zusammen und begeistert seit mehr als 15 Jahren Hobbysängerinnen und -sänger auf unnachahmliche Art und Weise. Also: Mitsingen lohnt sich. (PM) ■



**Im neuen Monheimer Emotion-Kino spielt das Kyiv Symphony Orchestra zum Jahresausklang.**

Foto: Kyiv Symphony Orchestra

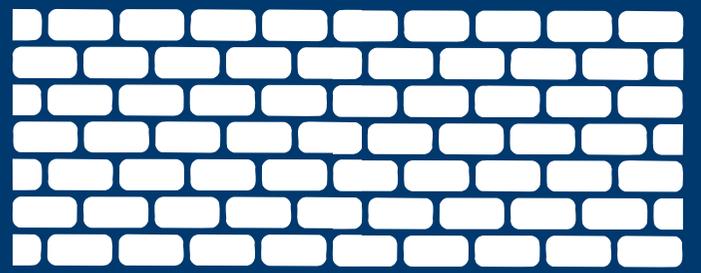


**Ist schon ein geflügeltes Wort: Frau Höpker bittet zum Gesang. Und alle kommen.**

Foto: Erike Sattel

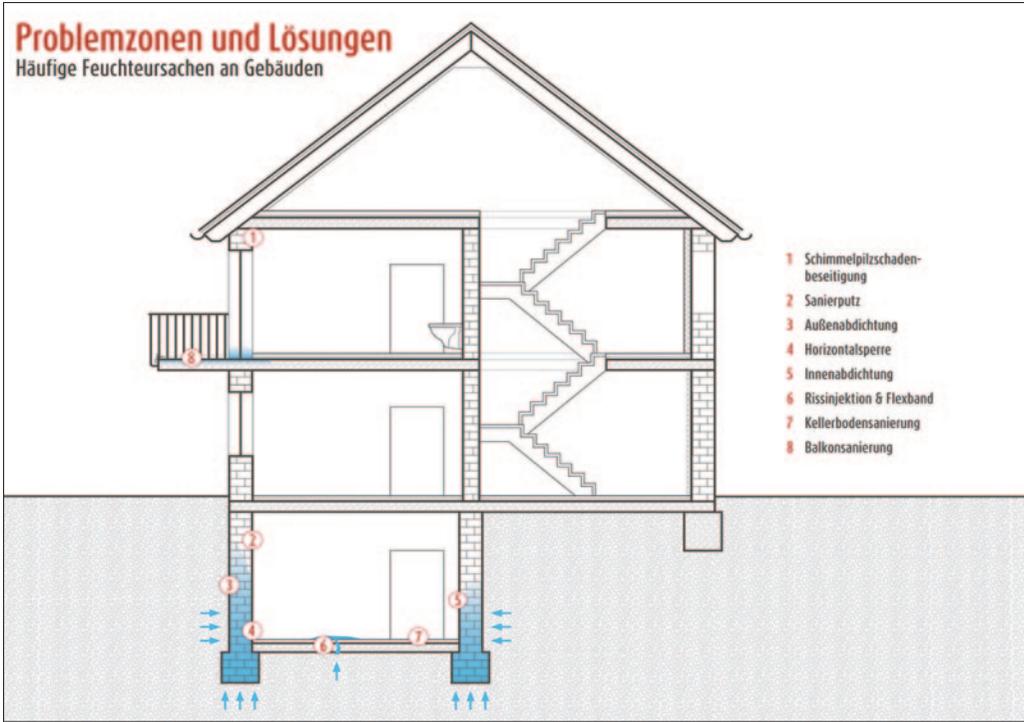
**Tickets**

Tickets für alle Veranstaltungen sind online erhältlich unter [www.monheimerkulturwerke.de](http://www.monheimerkulturwerke.de) oder im Kultur- und Tourismuscenter der Monheimer Kulturwerke (Ingeborg-Friebe-Platz 19, 40789 Monheim am Rhein, Telefon 02173/276-444 oder [info@monheimerkulturwerke.de](mailto:info@monheimerkulturwerke.de)). (PM) ■



## Problemzonen von Gebäuden

Der menschliche Körper hat seine Problemzonen, die im Laufe der Jahre zutage treten – bei den einen mehr, bei anderen weniger. Häufig werden sie unter dem Titel „Bauch, Beine, Po“ zusammengefasst und mit gezielten Fitnessprogrammen bekämpft. Ähnlich verhält es sich bei Gebäuden, die ihre ganz eigenen Problemzonen aufweisen, insbesondere wenn es um Feuchteschäden geht. Zwar heißen die Zonen dann anders, doch auch hier gibt es „Programme“, um die Probleme in den Griff zu bekommen und das Haus wieder fit für die Zukunft zu machen. „Es sind häufig drei 'Problemzonen', an denen Feuchteschäden zuschlagen: Wohnbereich, Keller und Balkon“, erläutert Dipl.-Ingenieur Thomas Molitor, stellvertretender Technischer Leiter der ISOTEC GmbH. Jeder hat es wahrscheinlich schon mal gesehen: Schimmelflecken, zum Beispiel hinter Schränken, in Heizungsniischen oder Wandecken. Sie sehen nicht nur unappetitlich aus, der Schimmel gefährdet auch die Gesundheit der Bewohner und langfristig den Werterhalt des Gebäudes. „In der Heizperiode sprießt auf kalten Wandoberflächen, entstanden aus schlechter Wärmedämmung, Wärmebrücken, unzulänglichem Heizen, falschem Lüftungsverhalten und



Häufige „Problemzonen“ von Gebäuden.

Foto: ISOTEC GmbH

daraus resultierender zu hoher Luftfeuchtigkeit, oder auch nach unzureichend getrockneten Wasserschäden, der Schimmelpilz“, so Dipl.-Ingenieur Thomas Molitor. Das Bundesumweltamt empfiehlt, bei einer befallenen Fläche ab 0,5 Quadratmetern eine Fachfirma einzuschalten. „Oft ist diese Grenze schnell überschritten, weil diese Fläche nicht zusammenhängend sein muss, sondern pro Raumbereich addiert wird“, warnt Molitor. „Außerdem ist der Schimmelbefall in vielen Fällen nicht sichtbar und verbirgt sich etwa in Wand- oder Fußbodenaufbauten.“ Deshalb sollten seiner Einschätzung

nach Profis ran, um den Schimmel zu begutachten und fachgerecht zu beseitigen. In der „Problemzone Keller“ sind Putz- und Farbablösungen an den Kelleraußenwänden und muffiger Geruch deutliche Hinweise auf Feuchteschäden. Im Keller kann die Feuchtigkeit gleich doppelt zuschlagen: sowohl von unten als auch seitlich aus dem Erdreich. So steigt bei Häusern, insbesondere bei Gebäuden der Baujahre vor 1970 ohne durchgehende Bodenplatte und mit sogenannten Streifenfundamenten, die Feuchtigkeit ungehindert aus dem Erdreich ins Kellermauerwerk auf. „Als Gegenmaßnahme hat sich hier eine Horizontalsperre bewährt“, so Molitor. „Dadurch entsteht eine 15 Zentimeter dicke, wasserdichte Sperrschicht, die das Aufsteigen der Feuchtigkeit ein für alle Mal verhindert.“ Feuchtigkeit kann, wie erwähnt, aber auch seitlich aus dem Erdreich in die Kellerwände eindringen: bei älteren Häusern, weil die Wände oft über keine Außenabdichtung verfügen, bei neueren Gebäuden, weil sie nur unzureichend oder fehlerhaft abgedichtet sind.

Dann gibt es gleich zwei probate Gegenmittel: eine Außenabdichtung, für die das Kellermauerwerk von außen freigelegt wird, bevor die mehrstufige Abdichtung und damit Trockenlegung des gesamten Wandquerschnitts erfolgt. Oder, falls eine Außenabdichtung nicht möglich ist – etwa bei Überbauung, direkt angebaute Garage oder Terrasse – ist eine Innenabdichtung die ideale Lösung. Die seitlich in die Kelleraußenwände eindringende Feuchtigkeit wird dann von der Innenseite des Gebäudes aus mit einem mehrstufigen Verfahren gestoppt. Bei der Horizontalsperre und Außenab-

dichtung, die den gesamten Wandquerschnitt trockenlegen, rundet ein Sanierputz on top die Maßnahme ab. Dieser spezielle Putz macht die Restfeuchtigkeit während der weiteren Trocknungsphase unschädlich, da er wasserabweisend ist und über Luftporen verfügt, die gelöste Salze einlagern. So werden Putz- und Farbablösungen an den frisch sanierten Kellerwänden verhindert. Neben den Außenwänden in der „Problemzone Keller“ ist der Boden eine weitere Schwachstelle, für die es je nach Ursache verschiedene Lösungen gibt. Zeigt etwa die Betonbodenplatte Risse, durch die Feuchtigkeit aus dem Erdreich eindringt, können diese mit einem besonderen Kunstharz geschlossen werden. „Risse oder Fugen, die starken Bewegungen und Kräften ausgesetzt sind, werden zusätzlich mit einem Flexband verklebt und damit absolut sicher abgedichtet“, betont Molitor. Und für ältere Gebäude ohne durchgehende Bodenplatte, bei denen direkt auf das Erdreich nur Magerbeton gegossen oder Ziegelsteine als Boden verlegt wurden, schafft ein dreistufiges Beschichtungssystem schon ab einer Schichtdicke von nur vier Millimetern Abhilfe vor kapillar aufsteigender Feuchte. Die „Problemzone Balkon“ ist besonders ärgerlich, weil sie doch eine beliebte „Oase im Alltag“ betrifft. Baulich betrachtet ist er aber eine „Problemzone“. Da Bal-



**Michael Koch Bedachungen**  
Ihr Meisterbetrieb seit mehr als 50 Jahren

**Michael Koch Bedachungen**  
Breslauerstr. 6 - 40764 Langenfeld

**Tel. 02173. 7 36 63**  
**Fax. 02173. 8 12 88**  
**Mail: info@koch-daecher.de**

- Bedachungen
- Bauklempnerei
- Fassadenbau
- Reparatur-Service

**www.koch-daecher.de**

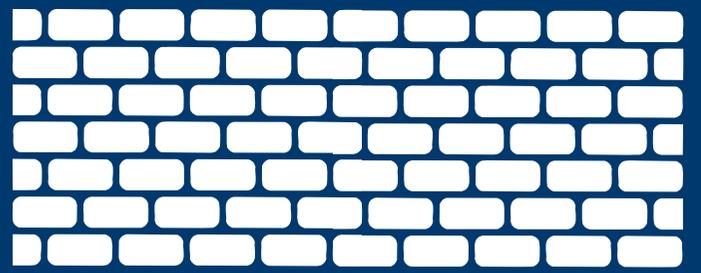
**BODENFACHMARKT**  
HELMUT HERMANN'S GMBH




**FACHBERATUNG & VERLEGUNG**  
VINYLBODEN    TEPPICHBODEN    PVC BODEN

**Hans-Böckler-Str.16, 40764 Langenfeld, Tel. 02173-80177**  
info@teboshop.de / www.teboshop.de

# Bauen & Wohnen



kone und Terrassen ganzjährig hohen Beanspruchungen und Wetterverhältnissen ausgesetzt sind, kommt es hier häufig zu Rissen, beschädigten Fliesen oder Beschichtungen sowie defekten Anschlussbereichen. In der Folge kann Feuchte dann bis in die Innenbereiche des Hauses eindringen. „Mit einer professionellen Balkonsanierung lassen sich diese 'Oasen' mit einer Abdichtung aus Flüssigkunststoff aber zügig wieder auf Vordermann bringen“, so Molitor. Ein weiterer Vorteil: Da diese Beschichtung nur wenige Millimeter dick ist, funktionieren Türen, bodentiefe Fenster oder niveaugleiche 'Komfortschwelle' auch nach der Sanierung weiterhin tadellos. (pb) ■

## So schützen Sie Ihre Immobilie

Ob Starkregen, Hagel oder Sturm – Extremwetterereignisse nehmen aufgrund des Klimawandels zu und gefährden Wohngebäude. Zu diesem Ergebnis kommt eine neue Studie des Bauherren-Schutzbunds. Der Bauherren-Schutzbund gibt Handlungsempfehlungen, wie Eigentümer jetzt ihre Häuser und Wohnungen besser absichern können. Extremes Wetter verursacht immer häufiger schwere Schäden an Häusern. Eine aktuelle Studie des Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB) zeigt: Fast jede Immobilie in Deutsch-

land kann von unvorhersehbaren Wetterereignissen betroffen sein. Viele Gebäude sind jedoch aktuell nicht ausreichend darauf vorbereitet. Bauherren und Immobilienbesitzer sollten deshalb jetzt aktiv werden, um Schäden zu vermeiden. Der BSB rät allen Hausbesitzern, ihre Gebäude auf Schwachstellen zu überprüfen und Schutzmaßnahmen zu ergreifen. Erik Stange, Pressesprecher des BSB, erklärt: „Viele Hausbesitzer unterschätzen die Gefahren, die Extremwetterereignisse mit sich bringen. Vorausschauendes Handeln ist jetzt gefragt.“ Besonders wichtig seien regelmäßige Kontrollen von Dächern, Fassaden, Fenstern und Entwässerungssystemen. Gibt es lose Dachziegel oder verstopfte Regenrohre? Diese Bauteile sind besonders anfällig für Schäden durch Starkregen oder Stürme. „Wer sein Haus rechtzeitig auf Schwachstellen prüft, kann teure Reparaturen nach Unwettern vermeiden“, sagt Stange. Ein erster Schritt besteht darin, sich über Wetterrisiken zu informieren. So sollte etwa in Regionen, die häufiger von Starkregen betroffen sind, besonders darauf geachtet werden, dass die Entwässerungssysteme ausreichend dimensioniert und funktionsfähig sind. Um akut reagieren zu können, ist es zudem ratsam, Wettervorhersagen und Unwetterwarnungen im Blick zu behalten. Und Prävention ist wichtig: Empfohlen wird,

sturmsichere Materialien zu verwenden, zusätzliche Verankerungen anzubringen oder das Dach mit Sturmklammern zu sichern. Starke Entwässerungssysteme können helfen, die Immobilie widerstandsfähiger gegen extreme Wetterlagen zu machen. Außerdem ist der richtige Versicherungsschutz entscheidend. Viele Hausbesitzer haben zwar eine Gebäudeversicherung, doch die deckt nicht immer alle Schäden ab. Der BSB empfiehlt, zu prüfen, ob der Versicherungsschutz auch Elementarschäden beinhaltet. Die Notwendigkeit, als Eigentümer aktiv zu werden, wird durch aktuelle Studienergebnisse untermauert. Nach einer Untersuchung des BSB und des Instituts für Bauforschung e.V. zeigt sich, dass die Kosten für Unwetterschäden stark gestiegen sind: Im Vergleich zu den achtziger Jahren haben sie sich verdreifacht. Nicht nur Regen und Sturm, sondern auch Hitze und Trockenheit können zu Gebäudeschäden führen. Lange Trockenperioden verursachen oft Risse im Baugrund oder in den Wänden. Der BSB berät Hausbesitzer bei der Auswahl von individuell zugeschnittenen Schutzmaßnahmen: „Mit einer Kombination aus baulicher Vorsorge, dem richtigen Versicherungsschutz und der Unterstützung durch Experten können Eigentümer ihre Immobilie besser auf Extremwetter vorbereiten“, betont Stange. (pb) ■

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr wünscht Ihnen ...

## TISCHLEREI JUNGBLUTH

Tischlerei Willi Jungbluth & Sohn  
Winkelstraße 43  
40764 Langenfeld  
02173/71833  
mjungbluth2@yahoo.de



## Natursteine Pache & Co KG Steinmetzmeisterbetrieb

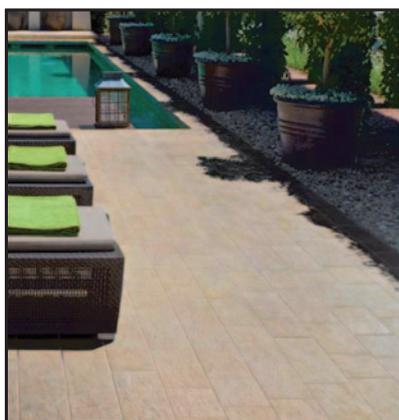
Grabmale  
Restaurierungsarbeiten  
Fensterbänke  
Treppen  
Bodenbeläge  
Fliesen

Küchen-  
abdeckplatten  
Tische  
Brunnen  
Quellsteine  
Findlinge



www.naturstein-pache.de

Lise-Meitner-Str. 14 · 40764 Langenfeld-Richrath  
Telefon: 0 21 73 / 7 15 75 · Telefax: 0 21 73 / 7 34 46



## Das Langenfelder FLIESENHAUS

... und Sie wohnen anders



Helmholtzstraße 8 · 40764 Langenfeld

Geschäftszeiten: Mo.-Fr. 7.30 - 12.30 Uhr  
und 13.15 - 18.00 Uhr · Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Telefon 0 21 73 / 7 50 00 oder 0 21 73 / 7 05 50  
Telefax 0 21 73 / 7 35 75 · www.wabo-fliesen.de



Große Auswahl an Terrassenbelägen. Outdoor-Ausstellung 365 Tage im Jahr geöffnet.

## Das Kaminstudio im Rheinland

Hafenstraße 3 - 5  
51371 Leverkusen  
02173 9445-0  
info@kaminbau-engel.de

kaminbau-engel.de





Von links: Detlef Jakob, Bernd Geuß, Nadine Demeter, Gerold Wenzens, Andreas Menzel.

Foto: B/G/L



Die Junge Union (JU) steht hinter Dr. Klaus Wiener.

Foto: JU Kreis Mettmann

## B/G/L

(PM) Die Bürgergemeinschaft Langenfeld e.V. (B/G/L) hielt am 14. Oktober 2024 ihre jährliche Mitgliederversammlung ab. Unter der Leitung des Vorsitzenden Andreas Menzel wurden zentrale Themen des Vereins besprochen und richtungweisende Entscheidungen für das kommende Jahr getroffen. In einem Rückblick berichtete Andres Menzel von den Aktivitäten des letzten Jahres. Hervorgehoben wurde dabei die Teilnahme der B/G/L am großen Festumzug zum 75-jährigen Stadtjubiläum sowie die traditionelle Teilnahme am Stadtfest und Kinder-

und Familienfest. Auch der jährliche B/G/L-Dreck-Weg-Tag war erneut ein voller Erfolg. Ein zentrales Thema war die Vorbereitung auf die Kommunalwahl 2025. Gerold Wenzens, Fraktionsvorsitzender der B/G/L und zweiter Vorsitzender des Vereins, zeigte den Fahrplan auf: In den nächsten Monaten wird ein Vorschlag für die Kandidatinnen und Kandidaten der Wahlbezirke und die Ratsmannschaft erarbeitet. Eine interne Vornominierung inklusive eines B/G/L-Bürgermeisterkandidaten ist für Anfang 2024 geplant. „Unser Ziel ist es, weiterhin eine starke und verlässliche Stimme für die Bürgerinnen und Bürger Langenfelds zu sein. Wir setzen auf

Transparenz, Bürgernähe und pragmatische Lösungen für unserer Stadt“, so Wenzens. Bei den Vorstandswahlen wurde der bisherige Vorstand einstimmig im Amt bestätigt und durch zwei neue Beisitzer, Nadine Demeter und Bernd Geuß, ergänzt. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Andreas Menzel, 1. Vorsitzender; Gerold Wenzens, 2. Vorsitzender; Detlef Jakob, Kassierer; Daniel Mateina, 2. Kassierer; Christian Wozny, Protokollführer; Torsten Fuhrmann, Beisitzer; Felix Freitag, Beisitzer; Nadine Demeter, Beisitzerin (neu); Bernd Geuß, Beisitzer (neu). Ein besonderes Highlight der Versammlung war die Ernennung von Ehrenmitgliedern anlässlich des 30-jährigen Bestehens der B/G/L. Folgende Personen wurden für ihre herausragenden Verdienste um den Verein geehrt: Uwe Reuker, Harald Degner, Rolf Mewes (postum), Jürgen Scholl (postum). Gerold Wenzens würdigte die Mitglieder, die maßgeblich zur positiven Entwicklung der B/G/L beigetragen haben und dankte für deren Einsatz. Mit Blick auf die Zukunft gehe die Bürgergemeinschaft Langenfeld e.V. gestärkt und optimistisch in das anstehende Kommunalwahljahr. „Wir sind eine starke Gemeinschaft mit vielen erfahrenen Köpfen und neuen Talenten. Wir freuen uns auf die kommenden Aufgaben“, fasste Wenzens zusammen. ■

23. Februar 2025 noch Wahlhelfer zur Unterstützung in den Wahllokalen. Wahlhelfer kann werden, wer am Tag der Wahl selbst wahlberechtigt, also am Wahltag mindestens 18 Jahre alt ist und die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt. Zu den Aufgaben in den Wahllokalen gehören unter anderem die Überprüfung der Wahlberechtigung der Wähler, die Ausgabe der Stimmzettel, das Überwachen des Wahlgeschäftes und das Auszählen der Stimmen. Treffpunkt ist am 23. Februar 2025 um 7.30 Uhr das jeweils zugeteilte Wahllokal. Gewählt wird zwischen 8 und 18 Uhr. Danach werden die Stimmen ausgezählt. Üblicherweise wird der Wahltag in zwei Schichten eingeteilt, sodass nicht alle Wahlhelfer/-innen den gesamten Tag anwesend sein müssen. Die Einteilung erfolgt durch die jeweiligen Wahlvorsteher/-innen. Zu den Aufgaben bei der Briefwahl gehören das Öffnen der Wahlbrief- und Stimmzettelschlüsse, die Überprüfung des Wahlscheins auf Vollständigkeit und das Auszählen der Stimmen. Die Wahlhelfer in den Briefwahlbezirken treffen sich um 16 Uhr in den zugeteilten Räumen des Rathauses, wo ab 18 Uhr die Stimmen ausgezählt werden. Für den Einsatz als Wahlhelfer wird ein „Erfrischungsgeld“ in Höhe von 80 Euro gezahlt. Das Wahlamt der Stadt Langenfeld versucht Wünsche zum Einsatzort und einen gemeinsamen Einsatz mit anderen Wahlhelfern zu berücksichtigen, kann dies allerdings nicht garantieren. Bewerbungen richten Interessierte bevorzugt online über die Internetadresse <https://service.langenfeld.de/detail/-/vr-bis->

detail/dienstleistung/6509/show, alternativ schriftlich oder per E-Mail an die Stadt Langenfeld, Wahlamt, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld bzw. [wahlamt@langenfeld.de](mailto:wahlamt@langenfeld.de). ■

## JU steht hinter Klaus Wiener

(PM/HMH) Seit 2021 vertritt Dr. Klaus Wiener die sechs Städte Erkrath, Haan, Hilden, Langenfeld, Mettmann und Monheim am Rhein im Deutschen Bundestag. Er ist aber nicht wie manch anderer Abgeordneter in seiner ersten Legislaturperiode zu einem Hinterbänkler geworden, sondern zu einem gefragten Fachmann für die Themen Umwelt und Wirtschaft in der Unionsfraktion. Regelmäßig darf er für die CDU Reden im Parlament halten oder Mitglieder der Bundesregierung bei Befragungen „grillen“. Über 2360 Besucher aus dem Südkreis konnte er bereits in Berlin empfangen. Vor Ort im Wahlkreis hat er seit seiner Wahl über 320 Termine bei Vereinen, öffentlichen Einrichtungen und Unternehmen wahrgenommen und das, obwohl der Beginn seiner Abgeordnetenzzeit in die Corona-Pandemie fiel. Deutlich über 400 Bürgeranfragen hat Klaus Wiener schriftlich beantwortet, wie sein Büro nun zusammengezählt hat. Für den Spagat zwischen Berlin und seinem Heimatort Haan, wo er mit seiner Ehefrau lebt, hat er in 36 Monaten mehr als 63 000 Kilometer mit dem Zug zurückgelegt. Wiener ist auch die Stimme der jungen Generation, beispielsweise, was die Themen Schuldenbremse, Rentenpaket oder Umweltpolitik angeht,

## Bundestagswahl

(PM/HMH) Die Stadt Langenfeld sucht nach dem Bruch der Berliner Ampelregierung für die vorgezogene Bundestagswahl am

**GEMEINSAM**  
**KRIEGEN WIR 2025 ALLES GEBACKEN.**

Wir wünschen Ihnen entspannte Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Langenfeld  
**SPD**



Dirk Niemeyer und Ophelia Nick bei einer Kreismitgliederversammlung im August.  
Foto: Sonja Pöhlmann

glaubt man bei den JU-Mitgliedern im Kreis. „Klaus ist sympathisch und unglaublich bodenständig. Er weiß genau, wo der Schuh bei den Menschen hier vor Ort drückt, und hat das notwendige Know-how, um die CDU als Regierungspartei nach der nächsten Bundestagswahl zu unterstützen“, resümiert Pascal Hengstermann, Vorsitzender der JU Erkrath. Offenbar sahen das auch die anderen Parteimitglieder im Südkreis ähnlich. Bei der Aufstellungsveranstaltung für den CDU-Bundestagskandidaten am 31. Oktober kamen 110 Menschen in die Hildener Stadthalle. Klaus Wiener erhielt 109 Ja-Stimmen für eine erneute Kandidatur, was einem Ergebnis von 99 Prozent entspricht. Sichtlich gerührt vom hervorragenden Ergebnis und dem anhaltenden Applaus seiner Parteikollegen, bedankte sich Klaus Wiener für die tolle Unterstützung in den vergangenen Jahren. „Wir

freuen uns schon jetzt auf den kommenden Bundestagswahlkampf mit Klaus Wiener“, so Jan Wiertz, Vorsitzender der JU Kreis Mettmann, „wann auch immer er stattfinden sollte“. ■

### Grüne/SPD

(PM/HMH) Die Grünen im Kreis Mettmann haben im Oktober in Haan ihre Kandidaten für die Bundestagswahl gewählt. Demnach wird die Wülfratherin Ophelia Nick erneut für den Nordkreis (Mettmann I, Wahlkreis 103) und erstmalig Dirk Niemeyer für den Südkreis (Mettmann II, Wahlkreis 104) antreten. Beide wurden einstimmig in einer Wahlversammlung von den Mitgliedern gewählt. Dirk Niemeyer, engagierter Kommunalpolitiker als Stadtrat und Kreistagsmitglied, kandidiert zum ersten Mal für den Deutschen Bundestag. Mit seiner



Düsseldorfs OB Dr. Stephan Keller und das Langenfelder Messe-Team.

Foto: Stadt Langenfeld

langjährigen beruflichen Expertise im Bereich E-Sports und Gaming ist der 38-Jährige ein Kandidat, der die Interessen junger Menschen sowie digitale Themen in den Bundestag bringen möchte. Der zweifache Familienvater setzt sich nachhaltig dafür ein, dass alle Kinder und Jugendlichen gute Bedingungen in Schulen und Kindergärten vorfinden. // Die Langenfelder SPD-Fraktion und auch die Fraktion Bündnis90/Die Grünen haben für den Haupt- und Finanzausschuss beantragt, dass die geplante Sportstättennutzungsgebühr nicht erhoben wird. Langenfeld bezeichne sich nur allzu gerne als Sportstadt und habe „sicher auch wegen des großen Engagements und Angebote der Vereine diesen guten Ruf“: „Die Befreiung der Sportlerinnen und Sportler von unnötiger Bürokratie und kleinlichen Gebühren wäre ein gutes Signal an die Ehrenamtlichen in den Vereinen, ihre Arbeit fortzusetzen.“ ■

### Expo Real

(MHM/PM) Die Expo Real, eine der weltweit führenden Fachmessen für Immobilien und Investitionen, fand vom 7. bis 9. Oktober 2024 auf dem Messegelände in München statt. Zahlreiche Unternehmen und Investoren sowie Branchenexperten aus aller Welt nutzen die Plattform, um sich über die neuesten Entwicklungen und Trends der Immobilienwirtschaft auszutauschen und Geschäftskontakte zu knüpfen. Mit über 2000 Ausstellern und mehr als 40 000 Besuchern bietet die Expo Real eine einzigartige Gelegenheit, um ak-

tuelle Themen wie nachhaltiges Bauen, Digitalisierung und Stadtentwicklung zu diskutieren. Für Bürgermeister Frank Schneider, den Fachbereichsleiter für Stadtentwicklung, Thomas Küppers sowie die Wirtschaftsförderer Thomas Zacharias und Rainer Düx ist diese Messe eine unverzichtbare Möglichkeit, um im halbstündigen Rhythmus neueste Projekte vorzustellen und neue Kontakte zu knüpfen. Besonders im Fokus standen in diesem Jahr die anstehenden Projektentwicklungen auf den Arealen von „Neumann & Büren“ und „ara“. In ihrer Funktion als Geschäftsführer der Stadtentwicklungsgesellschaft führten Frank

Schneider und Thomas Küppers erstmalig Gespräche mit möglichen Entwicklern und Investoren. „Bei unseren Gesprächspartnern sind die bisherigen Planungen auf positive Resonanz gestoßen“, freute sich Bürgermeister Frank Schneider. Ein weiterer Schwerpunkt waren Gespräche zum geplanten Innovationscampus Langenfeld. Hier gab es unter anderem ein vielversprechendes Gespräch zur Ansiedlung eines interessanten IT-Unternehmens. „Die Qualitäten des nutzungsgemischten Standortes haben dabei besonders überzeugt“, erläuterte Thomas Küppers nach der (1998 erstmals abgehaltenen) Messe. ■



Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen!

wählen gehen  
23.Feb

Die Langenfelder GRÜNEN wünschen ein friedliches Weihnachtsfest!

Ein frohes Fest und einen guten Start in das neue Jahr!

**B/G/L**  
BÜRGERGEMEINSCHAFT LANGENFELD

Die unabhängige Wählervereinigung im Rat der Stadt Langenfeld

www.bgl-langenfeld.de



# DU LIEBST DEN EFFZEH. DEIN KONTO JETZT AUCH.



Jetzt zu EFFZEH-  
Strom wechseln und  
pro Tor des 1. FC Köln  
einen Euro kassieren.



**EFFZEH-STROM.DE**